

# 30. ADAC OBERBERG KLASSIK am 12.07.2025

## „Tour der 1000 Kurven“

### Fahrtanweisung für Wertungsgruppe „Sport“

Diese Fahrtanweisung gilt als Ausarbeitungsgrundlage für die Fahrtunterlagen, welche Ihr am Start sowie an der ZK nach der Mittagsrast erhaltet.

Die zur Bewältigung der Idealstrecke relevanten Anweisungen sind hier aufgeführt:

Die **StVO** hat Vorrang vor jeglicher Aufgabenstellung. **Gesperrte** Privatwege **und** solche lt. **StVO** dürfen nicht befahren werden.

Beginnend mit „Start“ bzw. nachmittags mit „Mittagspause aus“ ist zwischen den (rot eingedruckten) Aufgaben und Aufgabenteilen immer der kürzeste Weg nach Karte zum nächsten geforderten Teil unter Berücksichtigung der übrigen Aufgabenstellung zu fahren, bis alle Aufgabenteile abgearbeitet sind. Ein Aufgabenteil gilt als abgearbeitet, wenn es ohne Unterbrechung in der geforderten Richtung befahren wurde. Alle Aufgaben sind durchgehend nummeriert. Eine Aufgabe kann auch aus mehreren Teilen bestehen. Angetroffene Sperrschilder auf der ausgearbeiteten Idealstrecke gelten danach als bekannt. Sackgassenschilder sind keine Sperrschilder. In Sackgassen ohne Fahrauftrag darf nicht eingefahren werden. Baumaffen, besetzte Kontrollen und Schilder können auch **links** stehen!

Bei Kartenwechsel ist nach beiden Karten zu verbinden.

Zusatzanweisungen wie „A“ für Anfang und „E“ für Ende sind zu berücksichtigen, bei Zwischennummerierungen zählt „A“ gleichzeitig auch als „1“ oder „a“.

Fischgräten sind schwarz dargestellt und werden nach Karte gefahren. Dabei werden nur Wege dargestellt, in die laut Aufgabenstellung noch eingefahren werden darf.

Bereits abgefahrene oder noch nicht geforderte Aufgabenteile dürfen jederzeit überfahren werden. Es werden nur doppellinig durchgezogene Wege befahren, außer die Aufgabenstellung verlangt etwas anderes.

Vom Veranstalter eingefügte Markierungen auf Wegen verhindern die Befahrung des jeweiligen Streckenbereichs.

Amerikanisches Abbiegen (gegenläufiges Abbiegen im Kreuzungsbereich nach links) ist verboten.

Bei gleichlangen Strecken, Wendehämmern und Kreisverkehren ist ausnahmslos gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.

Es darf über die gesamte Veranstaltung **nie komplett gegen Pfeile** gefahren werden, teilweises gegenläufiges fahren jedoch ist erlaubt (außer Barrikade, dort Sonderregelung). Auch im jeweiligen Kartenbild eingezeichnete, aber noch nicht gefahrene Pfeile zählen dazu.

Kreisverkehre nach Karte dürfen bei jedem Anfahren niemals mehr als 1x komplett umrundet werden, müssen also je nach Aufgabenstellung vorher verlassen werden. Kreisverkehre gelten mit dem ersten Anfahren als komplett doppellinig in allen Karten vorhanden.

Bei gesperrten Straßen und Wegen auf der ausgearbeiteten Idealstrecke wird in diese nicht eingefahren, sondern die ursprüngliche Fahrtrichtung wird beibehalten. Befindet sich bei diesem Sperrschild eine Orientierungskontrolle (OK), so muss diese aufgeschrieben werden.

Wenden ist nur an Wendekontrollen oder am Ende von Sackgassen mit Fahrauftrag erlaubt. Zusätzliche Anweisungen in den einzelnen Aufgaben sind zu beachten.

Viel Spaß und Erfolg wünscht euch

die Fahrtleitung  
Renngemeinschaft Oberberg e.V. im ADAC / Fahrtleiter Reiner Liese

